



28.10.2020

Corona-Pandemie - Aktuelle Maßnahmen der Stadt Passau

Städtische Sporthallen ab Donnerstag, 29.10.2020 geschlossen; Christkindlmarkt wird abgesagt

Die dynamische Entwicklung der Corona-Zahlen in den vergangenen Wochen verdeutlicht, dass die zweite Infektions-Welle auch das Stadtgebiet Passau erreicht hat. Um die Entwicklung zu verlangsamen, hat die Stadt Passau neben den gültigen Regelungen aus der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung weitere Maßnahmen festgelegt:

Veranstaltungen

Christkindlmarkt 2020

Der Christkindlmarkt 2020 wird abgesagt. Die Stadt Passau hat in den vergangenen Wochen Möglichkeiten erarbeitet, in welchem Umfang und mit welchem Konzept eine Durchführung des Christkindlmarkts zu Corona-Bedingungen umsetzbar ist. Da jedoch die Sicherheit und Gesundheit der Besucherinnen und Besucher an erster Stelle steht, wurde gemeinsam mit den Standbetreibern beschlossen, den Christkindlmarkt 2020 in der Stadt Passau abzusagen.

Kindertagesstätten

Für die Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Passau hat das Gesundheitsamt im Einvernehmen mit der Stadt ab sofort strengere Regelungen angeordnet:

- Für das Personal besteht Maskenpflicht auch im Umgang mit Kindern.
- Neben der Einhaltung der weiteren Hygieneregulungen wie z. B. regelmäßigem Lüften und Händewaschen müssen feste Gruppen mit festen Betreuern gebildet werden. Die Gruppen dürfen auch beispielsweise bei der Einnahme von Mahlzeiten nicht vermischt werden.

Die weiteren Maßnahmen entsprechend des Rahmen-Hygieneplans Corona werden von den Kindertagesstätten selbst getroffen.

Städtische Sporthallen/Eisarena

Ab dem morgigen Donnerstag, 29.10.2020 werden die städtischen Sporthallen für jegliche Nutzung gesperrt



(Vereine und Schulen). Ebenfalls bleibt die Eisarena für Hobby-, Publikumslauf sowie für Vereinsnutzungen geschlossen. Ausnahmen bestehen für den TTC Fortuna Passau e. V. und für die EHF Black Hawks e. V., um die bundesweiten Ligaspiele durchführen zu können.

Vereine werden gebeten, auf freiwilliger Basis Vereinsheime nicht für Zusammenkünfte zu nutzen bzw. zur Verfügung zu stellen.

Aktuell sind in der Stadt Passau 81 Personen als aktiv infiziert zu bewerten. In Quarantäne befinden sich rd. 400 Personen. Im Klinikum Passau werden 22 Personen behandelt, wobei sich drei auf der Intensivstation befinden und zwei beatmet werden müssen. Reihentestungen haben bisher an den Schulen Staatliche Realschule, Wirtschaftsschule, Don-Bosco-Schule (K-Schule), Grundschule Haidenhof stattgefunden. An der Altstadtgrundschule sowie beim Altstadtkinderhort sind Reihentestungen aktuell vorgesehen.